

DWS Investment GmbH

DWS Top Dividende

Jahresbericht 2023/2024



Investors for a new now

DWS Top Dividende

Inhalt

Jahresbericht 2023/2024
vom 1.10.2023 bis 30.9.2024 (gemäß § 101 KAGB)

2 / Hinweise

4 / Hinweise für Anleger in Luxemburg

6 / Jahresbericht
DWS Top Dividende

47 / Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Hinweise

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (= Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen; bei inländischen thesaurierenden Fonds wird die – nach etwaiger Anrechnung ausländischer Quellensteuer – vom Fonds erhobene inländische Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag hinzugerechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus sind in den Berichten auch die entsprechenden Vergleichsindizes – soweit vorhan-

den – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 30. September 2024** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

Verkaufsprospekte

Alleinverbindliche Grundlage des Kaufs ist der aktuelle Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen sowie das Dokument „Wesentliche Anlegerinformationen“, die Sie bei der DWS Investment GmbH oder den Geschäftsstellen der Deutsche Bank AG und weiteren Zahlstellen erhalten.

Angaben zur Kostenpauschale

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:

a) im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung

- von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;
- b) im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;
- c) Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens.

Details zur Vergütungsstruktur sind im aktuellen Verkaufsprospekt geregelt.

Ausgabe- und Rücknahmepreise

Börsentäglich im Internet www.dws.de

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)" hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenKG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Zweite Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II)

Bezüglich der gemäß § 101 Abs. 2 Satz 5 des Kapitalanlagegesetzbuches erforderlichen Angaben nach § 134c Abs. 4 des Aktiengesetzes verweisen wir auf die Informationen, die auf der DWS-Homepage unter „Rechtliche Hinweise“ (www.dws.de/footer/rechtliche-hinweise) gegeben werden.

Die Angaben zur Umschlagsrate des betreffenden Fondsportfolios werden auf der Website „dws.de“ bzw. „dws.com“ unter „Fonds-Fakten“ veröffentlicht. Sie finden diese auch unter folgender Adresse:

DWS Top Dividende (<https://www.dws.de/aktienfonds/de0009848119-dws-top-dividende-ld>)

Hinweise für Anleger in Luxemburg

Einrichtung für Privatanleger in Luxemburg gemäß Art. 92 der Richtlinie (EU) 2019/1160 ist die

Deutsche Bank Luxembourg S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
1115 Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg

Bei dieser Stelle können

- die Rücknahme der Anteile durchgeführt bzw. Rücknahmeanträge eingereicht werden,
- die Anleger kostenlos sämtliche Informationen, wie Verkaufsprospekte samt Anlagebedingungen, Basisinformationsblatt, Jahres- und Halbjahresberichte sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise erhalten und sonstige Angaben und Unterlagen erfragen bzw. einsehen; zudem sind diese Dokumente über die Internetseite www.dws.com/fundinformation erhältlich,
- Zahlungen an die Anteilhaber weitergeleitet werden.

Jahresbericht

Jahresbericht

DWS Top Dividende

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Der Anlagefokus des DWS Top Dividende liegt auf internationalen Unternehmen, die nach Einschätzung des Portfolio-Managements Aussicht auf überdurchschnittliche und mittel- bis langfristig nachhaltige Dividendenrenditen bieten. Der Fonds bewirbt ökologische und soziale Merkmale oder eine Kombination aus diesen Merkmalen, ohne dabei eine explizite ESG und/oder nachhaltige Anlagestrategie zu verfolgen*.

Im Geschäftsjahr bis Ende September 2024 verzeichnete der Fonds einen Wertzuwachs von 10,6% je Anteil (LD Anteilklasse, nach BVI-Methode) in Euro.

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Die Situation an den internationalen Kapitalmärkten blieb auch im abgelaufenen Geschäftsjahr herausfordernd. Die schwierige geopolitische Weltlage stellte weiterhin ein wesentliches Risiko und bedeutenden Einflussfaktor dar. Der Inflationsdruck ließ im Geschäftsjahresverlauf hingegen spürbar nach. Vor diesem Hintergrund senkte die US-Notenbank Fed am 18. September zum ersten Mal seit 2020 wieder die Zinsen. Die Leitzinssenkung fiel mit 50 Basispunkten auf eine Spanne von 4,75 – 5,00% p.a. zudem deutlicher aus als von vielen Marktteilnehmern erwartet. Auch die Europäische Zentralbank senkte den Leitzins bis Ende September 2024 in zwei Schritten von 4,50% p.a. auf 3,65% p.a.

Der Technologiesektor erzielte erneut eine sehr starke Ren-

DWS Top Dividende

Wertentwicklung der Anteilklassen (in Euro)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse LD	DE0009848119	10,6%	21,4%	26,3%
Klasse FD	DE000DWS1VB9	11,2%	23,4%	29,9%
Klasse LC	DE000DWS1U90	10,6%	21,3%	26,3%
Klasse LDQ	DE000DWS18N0	10,6%	21,3%	26,3%
Klasse RC	DE000DWS2PA1	10,6%	21,5%	26,6%
Klasse TFC	DE000DWS18Q3	11,3%	23,7%	30,5%
Klasse TFD	DE000DWS2SL2	11,3%	23,8%	30,5%

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 30.9.2024

dite, getrieben v. a. durch das Thema „Künstliche Intelligenz“. Vor diesem Hintergrund konnten Aktien aus der Kommunikations- bzw. Internetbranche deutlich zulegen. Dies galt auch für Titel aus dem Finanzbereich. Auch Versorger und Immobilienunternehmen hatten angesichts der Zinswende ein insgesamt starkes Jahr. Dagegen blieben defensive Konsumtitel, Rohstoffaktien und Gesundheitsaktien trotz solider Entwicklung deutlich hinter dem Marktdurchschnitt zurück. Das Schlusslicht waren Energiewerte, die in Euro gerechnet im Berichtszeitraum in der Summe sogar ein Minus verzeichneten.

Der Anlageschwerpunkt des Fonds lag strategiebedingt weiterhin bei Unternehmen, die überdurchschnittliche Dividenden an ihre Anleger ausschütten. Dazu gehören sowohl eher defensive Titel, z. B. aus Segmenten wie Hauptverbrauchsgüter, Telekommunikation, Gesundheitswesen, Versicherungen und Versorger, als auch konjunktursensitivere Branchen wie Energie und Grundstoffe.

Einen überdurchschnittlichen Beitrag zur Wertentwicklung steuerte die Gewichtung in Gold bei. Dazu trugen Gold ETCs und Goldminenaktien bei. Insbesondere Agnico Eagle erzielte eine deutlich positive Wertsteigerung. Des Weiteren trugen der taiwanische Chipproduzent TSMC und der US Versorger Nexterra Energy zum Ergebnis bei.

Negativ entwickelten sich hingegen der Öl-Service Anbieter Schlumberger und der Düngemittelproduzent Nutrien, beide Unternehmen litten unter fallenden Rohstoffpreisen. Auch der Nahrungsmittelkonzern Nestle verzeichnete eine negative Entwicklung aufgrund schwacher Absatzvolumina.

Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren realisierte Gewinne aus dem Verkauf von Aktien und Renten sowie realisierte Währungsverluste.

**Sonstige Informationen –
nicht vom Prüfungsurteil
zum Jahresbericht umfasst**

**Informationen zu
ökologischen und/oder
sozialen Merkmalen**

Dieses Produkt berichtete gemäß Artikel 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor, „Offenlegungsverordnung“) sowie im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung) kann im hinteren Teil des Berichts entnommen werden.

* Weitere Details sind im aktuellen Verkaufsprospekt dargestellt.

DWS Top Dividende

Überblick über die Anteilklassen

ISIN-Code	LD	DE0009848119
	LC	DE000DWS1U90
	FD	DE000DWS1VB9
	LDQ	DE000DWS18N0
	TFC	DE000DWS18Q3
	RC	DE000DWS2PA1
	TFD	DE000DWS2SL2
Wertpapierkennnummer (WKN)	LD	984811
	LC	DWS1U9
	FD	DWS1VB
	LDQ	DWS18N
	TFC	DWS18Q
	RC	DWS2PA
	TFD	DWS2SL
Fondswährung		EUR
Anteilklassenwährung	LD	EUR
	LC	EUR
	FD	EUR
	LDQ	EUR
	TFC	EUR
	RC	EUR
	TFD	EUR
Erstzeichnungs- und Auflegungsdatum	LD	28.4.2003 (ab 15.3.2013 als Anteilklasse LD)
	LC	1.9.2017
	FD	12.8.2013
	LDQ	2.3.2015
	TFC	2.1.2018 (bis 1.1.2018 als Anteilklasse SC)
	RC	1.9.2017
	TFD	2.1.2018
Ausgabeaufschlag	LD	5%
	LC	5%
	FD	Keiner
	LDQ	5%
	TFC	Keiner
	RC	5%
	TFD	Keiner

DWS Top Dividende

Überblick über die Anteilklassen (Fortsetzung)

Verwendung der Erträge	LD	Ausschüttung
	LC	Thesaurierung
	FD	Ausschüttung
	LDQ	Quartalsweise Ausschüttung
	TFC	Thesaurierung
	RC	Thesaurierung
	TFD	Ausschüttung
Pauschalvergütung	LD	1,45% p.a.
	LC	1,45% p.a.
	FD	0,9% p.a.
	LDQ	1,45% p.a.
	TFC	0,8% p.a.
	RC	1,4% p.a.
	TFD	0,8% p.a.
Mindestanlagesumme*	LD	Keine
	LC	Keine
	FD	EUR 2.000.000
	LDQ	Keine
	TFC	Keine
	RC	EUR 500.000.000
	TFD	Keine
Erstausgabepreis	LD	EUR 52,50 (inklusive Ausgabeaufschlag)
	LC	Anteilwert der Anteilklasse DWS Top Dividende LD am Auflegungs- tag der Anteilklasse LC (zuzüglich Ausgabeaufschlag)
	FD	EUR 92,91
	LDQ	EUR 117,46 (zuzüglich Ausgabeaufschlag)
	TFC	EUR 120,02
	RC	Anteilwert der Anteilklasse DWS Top Dividende LD am Auflegungs- tag der Anteilklasse RD (zuzüglich Ausgabeaufschlag)
	TFD	EUR 100

* Es bleibt der Gesellschaft vorbehalten, von diesen Mindestanlagebeträgen nach eigenem Ermessen abzuweichen, zum Beispiel in Fällen, in denen Vertriebspartner gesonderte Gebührenregelungen mit ihren Kunden getroffen haben.

Jahresbericht

DWS Top Dividende

Vermögensübersicht zum 30.09.2024

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien (Branchen):		
Finanzsektor	3.759.806.528,59	18,54
Gesundheitswesen	2.738.944.404,65	13,50
Energie	2.032.949.740,80	10,02
Industrien	1.779.669.096,03	8,78
Informationstechnologie	1.533.966.709,88	7,56
Grundstoffe	1.452.459.376,30	7,16
Versorger	1.437.119.270,42	7,09
Hauptverbrauchsgüter	1.435.865.893,33	7,08
Kommunikationsdienste	803.410.243,29	3,96
Dauerhafte Konsumgüter	291.938.579,03	1,44
Summe Aktien:	17.266.129.842,32	85,13
2. Anleihen (Emittenten):		
Sonstige öffentliche Stellen	1.624.121.305,43	8,01
Summe Anleihen:	1.624.121.305,43	8,01
3. Zertifikate	1.179.916.507,69	5,82
4. Bankguthaben	374.121.631,18	1,84
5. Sonstige Vermögensgegenstände	48.823.124,21	0,24
6. Forderungen aus Anteilscheingeschäften	5.089.870,80	0,03
II. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme	-186.996.151,95	-0,92
2. Sonstige Verbindlichkeiten	-23.916.403,84	-0,12
3. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	-6.193.286,33	-0,03
III. Fondsvermögen	20.281.096.439,51	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS Top Dividende

Vermögensaufstellung zum 30.09.2024

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen	
Börsengehandelte Wertpapiere						20.070.167.644,47	98,96	
Aktien								
Canadian National Railway Co. (CA1363751027)	Stück	1.882.199	202.842		CAD	157,3400	195.533.452,62	0,96
Enbridge (CA29250N1050)	Stück	9.848.265	2.335.769		CAD	55,0300	357.829.073,29	1,76
Nestlé Reg. (CH0038863350)	Stück	4.297.585	74.399	284.000	CHF	85,3200	388.051.595,09	1,91
Novartis Reg. (CH0012005267)	Stück	2.697.778	4.393.176	5.856.245	CHF	97,0400	277.058.288,83	1,37
Sandoz Group (CH1243598427)	Stück	1.570.726	1.570.726		CHF	35,1100	58.364.048,96	0,29
SGS (CH1256740924)	Stück	1.207.775			CHF	92,6800	118.463.950,68	0,58
Carlsberg B (DK0010181759)	Stück	1.526.630		33.370	DKK	810,6000	165.979.663,48	0,82
Allianz (DE0008404005)	Stück	955.971			EUR	296,4000	283.349.804,40	1,40
AXA (FR0000120628)	Stück	10.654.913	671.035		EUR	34,9300	372.176.111,09	1,84
Capgemini (FR0000125338)	Stück	559.000			EUR	195,5000	109.284.500,00	0,54
Compagnie de Saint-Gobain (C.R.) (FR0000125007)	Stück	1.448.524	1.448.524		EUR	81,2400	117.678.089,76	0,58
Deutsche Börse Reg. (DE0005810055)	Stück	574.125			EUR	210,9000	121.082.962,50	0,60
Deutsche Telekom Reg. (DE0005557508)	Stück	15.489.440			EUR	26,4400	409.540.793,60	2,02
DHL Group (DE0005552004)	Stück	5.170.800	725.839		EUR	39,8400	206.004.672,00	1,02
E.ON Reg. (DE000ENAG999)	Stück	14.338.902			EUR	13,3550	191.496.036,21	0,94
ENEL (IT0003128367)	Stück	33.087.582			EUR	7,1570	236.807.824,37	1,17
Fuchs (DE000A3E5D56)	Stück	2.944.406			EUR	34,0500	100.257.024,30	0,49
Hannover Rück Reg. (DE0008402215)	Stück	1.578.446		131.594	EUR	256,7000	405.187.088,20	2,00
Sampo Oyj A (FI4000552500)	Stück	6.785.000	6.785.000		EUR	42,0700	285.444.950,00	1,41
Schneider Electric (FR0000121972)	Stück	688.645	688.645		EUR	236,7000	163.002.271,50	0,80
Shell (GB00BP6MXD84)	Stück	18.715.913		359.824	EUR	29,3700	549.686.364,81	2,71
Siemens Reg. (DE0007236101)	Stück	1.135.061		126.804	EUR	181,1200	205.582.248,32	1,01
Stellantis (NL00150001Q9)	Stück	17.691.134	312.017		EUR	12,4140	219.617.737,48	1,08
TotalEnergies (FR0000120271)	Stück	8.393.406		156.335	EUR	58,4200	490.342.778,52	2,42
UPM Kymmene Corp. Bear. (FI0009005987)	Stück	4.166.100	671.200		EUR	29,8000	124.149.780,00	0,61
VINCI (FR0000125486)	Stück	2.750.000			EUR	105,4500	289.987.500,00	1,43
Anglo American (GB00B1XZS820)	Stück	3.795.238		1.540.962	GBP	24,2500	110.214.384,17	0,54
AstraZeneca (GB0009895292)	Stück	1.364.578	87.230	336.069	GBP	116,3000	190.049.004,73	0,94
Diageo (GB0002374006)	Stück	4.156.063	4.156.063		GBP	26,1850	130.323.345,50	0,64
HSBC Holdings (GB0005405286)	Stück	30.677.496	30.677.496		GBP	6,7042	246.294.242,66	1,21
Bridgestone Corp. (JP3830800003)	Stück	2.100.000			JPY	5.500,0000	72.320.841,55	0,36
Fanuc (JP3802400006)	Stück	4.500.000			JPY	4.190,0000	18.061.425,75	0,09
Nippon Telegraph and Telephone Corp. (JP3735400008)	Stück	228.624.600		136.292.900	JPY	146,8000	210.150.535,55	1,04
Tokio Marine Holdings Inc. (JP3910660004)	Stück	8.088.000		4.293.000	JPY	5.231,0000	264.915.487,93	1,31
Samsung Electronics Co. (KR7005930003)	Stück	3.267.215	3.267.215		KRW	61.500,0000	136.799.418,92	0,67
DNB Bank (NO0010161896)	Stück	17.760.188			NOK	215,4000	325.141.043,97	1,60
Gjensidige Forsikring (NO0010582521)	Stück	11.868.800			NOK	198,6000	200.338.581,31	0,99
Telenor (NO0010063308)	Stück	16.000.000			NOK	135,1000	183.718.914,14	0,91
Sandvik (SE0000667891)	Stück	5.337.826			SEK	227,9000	107.731.253,85	0,53
Swedbank (SE0000242455)	Stück	9.918.882			SEK	215,8000	189.560.192,31	0,93
Taiwan Semiconductor Manufacturing Co. (TW0002330008)	Stück	20.499.000	4.584.000		TWD	957,0000	552.863.030,90	2,73
Abbott Laboratories (US0028241000)	Stück	2.742.923	2.742.923		USD	112,4300	275.234.801,10	1,36
AbbVie (US00287Y1091)	Stück	1.738.995	2.162.454	423.459	USD	194,7900	302.323.919,90	1,49
Agnico Eagle Mines (CA0084741085)	Stück	9.008.743			USD	81,8200	657.856.532,88	3,24
Automatic Data Processing (US0530151036)	Stück	739.378	243.353		USD	272,8800	180.071.818,14	0,89
Chevron Corp. (US1667641005)	Stück	2.184.722	70.234	213.418	USD	145,4900	283.685.308,39	1,40
Chubb (CH0044328745)	Stück	1.140.000			USD	289,5700	294.622.517,74	1,45
CMS Energy Corp. (US1258961002)	Stück	2.600.341	2.600.341		USD	70,4300	163.453.984,23	0,81
Colgate-Palmolive Co. (US1941621039)	Stück	726.694	284.925	988.797	USD	103,6600	67.231.112,54	0,33
Hubbell Cl.B (US4435106079)	Stück	202.795	202.795		USD	428,4800	77.552.413,41	0,38
Infosys ADR (US4567881085)	Stück	10.671.128	10.671.128		USD	22,3900	213.241.604,64	1,05
Johnson & Johnson (US4781601046)	Stück	3.358.675	449.133		USD	161,4000	483.814.668,21	2,39
JPMorgan Chase & Co. (US46625H1005)	Stück	1.541.513		678.595	USD	210,5000	289.605.503,59	1,43
Medtronic (IE00BTN1Y115)	Stück	4.491.740	775.844	203.104	USD	89,3200	358.072.396,63	1,77
Merck & Co. (US58933Y1055)	Stück	4.451.713			USD	113,6900	451.707.127,47	2,23
Microsoft Corp. (US5949181045)	Stück	565.959	565.959		USD	428,0200	216.200.429,45	1,07
Mondelez International Cl.A (US6092071058)	Stück	5.726.920	1.300.975		USD	74,2000	379.256.070,33	1,87
Newmont (US6516391066)	Stück	7.752.085		1.851.900	USD	53,9000	372.919.256,99	1,84
Nextera Energy Inc. (US65339F1012)	Stück	6.536.402	1.630.063		USD	84,5400	493.183.475,46	2,43

DWS Top Dividende

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen	
Nutrien (CA67077M1086)	Stück	2.021.742		4.693.421	USD	48,2500	87.062.386,99	0,43
NXP Semiconductors (NL0009538784)	Stück	401.300	401.300		USD	244,9300	87.724.047,48	0,43
PepsiCo (US7134481081)	Stück	2.010.378	93.568	194.984	USD	170,0000	305.024.106,39	1,50
Progressive Corp. (US7433151039)	Stück	1.155.005			USD	251,1000	258.843.996,16	1,28
QUALCOMM (US7475251036)	Stück	545.638	1.009.411	463.773	USD	170,1300	82.850.098,57	0,41
Schlumberger N.Y. Shares (AN8068571086)	Stück	9.310.312		144.500	USD	42,2900	351.406.215,79	1,73
TE Connectivity Reg (CH0102993182)	Stück	1.000.296	129.943	129.647	USD	151,2200	135.003.579,92	0,67
The Allstate Corp. (US0200021014)	Stück	1.327.956			USD	188,3600	223.244.046,73	1,10
UnitedHealth Group (US91324P1021)	Stück	659.195	115.169		USD	581,8500	342.320.148,82	1,69
WEC Energy Group (US92939U1060)	Stück	4.142.324			USD	95,2600	352.177.950,15	1,74
Verzinsliche Wertpapiere								
4,0000 % Us Treasury N/B 23/15.02.2026 (US91282CGL90) ³⁾	USD	370.000	370.000		%	100,3984	331.540.203,13	1,63
Verbriefte Geldmarktinstrumente								
4,5000 % United States of America 22/30.11.2024 (US91282CFX48) ³⁾	USD	385.883			%	99,9651	344.280.025,11	1,70
1,5000 % US Treasury 22/15.02.25 (US91282CDZ14) ³⁾	USD	406.697	406.697		%	98,8812	358.915.244,28	1,77
4,7500 % US Treasury 23/31.07.2025 (US91282CHN48) ³⁾	USD	293.738	293.738		%	100,6019	263.739.024,62	1,30
0,7500 % Wi Treasury Sec. 21/15.11.24 (US91282CDH16) ³⁾	USD	366.669	99.700	140.000	%	99,5098	325.646.808,29	1,61
Zertifikate								
DB ETC/Gold 27.08.60 ETC (DE000A1E0HR8)	Stück	728.176	728.176		EUR	226,9000	165.223.134,40	0,81
XTrackers ETC/Gold 23.04.80 (DE000A2TOVU5)	Stück	9.301.853		1.764.745	EUR	36,2940	337.601.452,78	1,66
iShares Physical Metals/Gold und. ETC (IE00B4ND3602)	Stück	7.370.392		1.761.952	USD	51,3050	337.487.582,27	1,66
Source Physical Markets/Gold 30.12.2100 ETC (IE00B579F325)	Stück	1.496.067	210.100		USD	254,3400	339.604.338,24	1,67
Nicht notierte Wertpapiere							10,97	0,00
Aktien								
Polyus Sp. GDR (US73181M1172)	Stück	122.900			USD	0,0001	10,97	0,00
Summe Wertpapiervermögen							20.070.167.655,44	98,96
Bankguthaben und nicht verbrieft Geldmarktinstrumente							374.121.631,18	1,84
Bankguthaben							374.121.631,18	1,84
Verwahrstelle (täglich fällig)								
EUR - Guthaben	EUR	75.135.578,40			%	100	75.135.578,40	0,37
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	129.648,96			%	100	129.648,96	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Kanadische Dollar	CAD	4.279.432,75			%	100	2.825.547,36	0,01
Schweizer Franken	CHF	25.077.546,33			%	100	26.539.894,52	0,13
Britische Pfund	GBP	165.748.047,19			%	100	198.488.769,76	0,98
Hongkong Dollar	HKD	8.465.273,71			%	100	972.701,32	0,00
Japanische Yen	JPY	1.775.652.565,00			%	100	11.118.327,95	0,05
Südkoreanische Won	KRW	2.461.276.930,00			%	100	1.675.683,15	0,01
Neuseeländische Dollar	NZD	193.981,02			%	100	110.082,01	0,00
Singapur Dollar	SGD	72.165,40			%	100	50.317,53	0,00
Taiwanische Dollar	TWD	90.945.628,10			%	100	2.563.036,34	0,01
US Dollar	USD	61.078.019,56			%	100	54.512.043,88	0,27
Sonstige Vermögensgegenstände							48.823.124,21	0,24
Zinsansprüche	EUR	10.754.666,02			%	100	10.754.666,02	0,05
Dividenden-/Ausschüttungsansprüche	EUR	29.772.177,23			%	100	29.772.177,23	0,15
Quellensteueransprüche	EUR	8.146.954,74			%	100	8.146.954,74	0,04
Sonstige Ansprüche	EUR	149.326,22			%	100	149.326,22	0,00
Forderungen aus Anteilschneingeschäften							5.089.870,80	0,03
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme							-186.996.151,95	-0,92
Kredite in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Australische Dollar	AUD	-302.531.724,44			%	100	-186.996.151,95	-0,92

DWS Top Dividende

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen	
Sonstige Verbindlichkeiten								
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-23.871.605,97			%	100	-23.871.605,97	-0,12
Andere sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-44.797,87			%	100	-44.797,87	0,00
Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften	EUR	-6.193.286,33			%	100	-6.193.286,33	-0,03
Fondsvermögen						20.281.096.439,51	100,00	

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Whg.	Anteilwert in der jeweiligen Whg.
Anteilwert		
Klasse LD	EUR	141,64
Klasse FD	EUR	158,64
Klasse LDQ	EUR	140,50
Klasse TFC	EUR	180,95
Klasse LC	EUR	174,71
Klasse RC	EUR	165,65
Klasse TFD	EUR	126,35
Umlaufende Anteile		
Klasse LD	Stück	129.400.782,800
Klasse FD	Stück	2.148.898,076
Klasse LDQ	Stück	88.458,162
Klasse TFC	Stück	1.826.696,936
Klasse LC	Stück	1.034.732,956
Klasse RC	Stück	6.358.655,181
Klasse TFD	Stück	279.713,263

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.09.2024

Australische Dollar	AUD	1,617850	= EUR	1
Kanadische Dollar	CAD	1,514550	= EUR	1
Schweizer Franken	CHF	0,944900	= EUR	1
Dänische Kronen	DKK	7,455650	= EUR	1
Britische Pfund	GBP	0,835050	= EUR	1
Hongkong Dollar	HKD	8,702850	= EUR	1
Japanische Yen	JPY	159,705000	= EUR	1
Südkoreanische Won	KRW	1.468,820000	= EUR	1
Norwegische Kronen	NOK	11,765800	= EUR	1
Neuseeländische Dollar	NZD	1,762150	= EUR	1
Schwedische Kronen	SEK	11,291900	= EUR	1
Singapur Dollar	SGD	1,434200	= EUR	1
Taiwanische Dollar	TWD	35,483550	= EUR	1
US Dollar	USD	1,120450	= EUR	1

Fußnoten

3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen verliehen.

DWS Top Dividende

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere			
Aktien			
BHP Group (AU000000BHP4)	Stück	9.845.800	9.845.800
Woodside Petroleum (AU0000224040)	Stück		8.604.901
TC Energy (CA87807B1076)	Stück		8.531.704
Koninklijke Philips (NL0000009538)	Stück		3.632.506
Mandatum OYJ (FI4000552526)	Stück	6.785.000	6.785.000
Michelin (FR001400AJ45)	Stück		3.424.396
Unilever (GB00B10RZP78)	Stück		4.415.254
BHP Group (AU000000BHP4)	Stück		15.787.862
Bristol-Myers Squibb Co. (US1101221083)	Stück		4.408.504
Broadcom (US11135F1012)	Stück		119.262
Dominion Energy (US25746U1097)	Stück		3.484.024
Kenvue (US49177J1025)	Stück	902.107	6.964.641
Pfizer (US7170811035)	Stück		8.338.355
Texas Instruments (US8825081040)	Stück	709.500	709.500
U.S. Bancorp (US9029733048)	Stück		4.345.463
UGI Corp. (US9026811052)	Stück		6.000.000
Verbriefte Geldmarktinstrumente			
1,0000 % Germany 14/15.08.24 (DE0001102366)	EUR		321.574
0,5000 % Germany 15/15.02.25 (DE0001102374)	EUR		267.850
0,0000 % US Treasury 23/06.06.2024 (US912797HT78)	USD	110.935	110.935
Sonstige Beteiligungswertpapiere			
Roche Holding Profitsch. (CH0012032048)	Stück	49.287	973.263
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere			
Aktien			
BCE (new) (CA05534B7604)	Stück		8.500.000
Verbriefte Geldmarktinstrumente			
2,3750 % US Treasury 14/15.08.24 (US912828D564)	USD		395.667
Nicht notierte Wertpapiere			
Aktien			
Sampo Bear. A (FI0009003305)	Stück		6.785.000

Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

	Volumen in 1.000 EUR
unbefristet	1.054.893
Gattung: 1,0000 % Germany 14/15.08.24 (DE0001102366), 0,5000 % Germany 15/15.02.25 (DE0001102374), 4,5000 % United States of America 22/30.11.2024 (US91282CFX48), 2,3750 % US Treasury 14/15.08.24 (US912828D564), 1,5000 % US Treasury 22/15.02.25 (US91282CDZ14), 0,0000 % US Treasury 23/06.06.2024 (US912797HT78), 0,7500 % Wi Treasury Sec. 21/15.11.24 (US91282CDH16)	

DWS Top Dividende

Anteilkasse LD

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2023 bis 30.09.2024

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	45.838.413,84
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	492.654.324,53
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	1.612.648,41
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	9.146.800,54
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	5.889.070,27
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	76.954,45
7. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	1.743.586,36
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	1.743.586,36
8. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-6.875.762,07
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-46.749.646,30
10. Sonstige Erträge	EUR	19.972.199,44
Summe der Erträge	EUR	523.308.589,47

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-887.769,37
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-118.245,71
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-254.635.986,74
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-254.635.986,74
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-607.464,47
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-523.075,13
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-84.389,34
Summe der Aufwendungen	EUR	-256.131.220,58

III. Ordentlicher Nettoertrag **EUR 267.177.368,89**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	675.075.651,31
2. Realisierte Verluste	EUR	-343.185.493,81
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	331.890.157,50

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR 599.067.526,39**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	947.869.679,50
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	235.411.770,21

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR 1.183.281.449,71**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR 1.782.348.976,10**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

EUR 17.819.495.192,28

1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-615.868.363,61
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	-666.453.469,17
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	1.508.652.191,47
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-2.175.105.660,64
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	8.298.409,65
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.782.348.976,10
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	947.869.679,50
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	235.411.770,21

II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

EUR 18.327.820.745,25

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung

Insgesamt Je Anteil

I. Für die Ausschüttung verfügbar

1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	2.576.543.902,88	19,91
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	599.067.526,39	4,63
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-2.541.547.593,55	-19,64

III. Gesamtausschüttung

EUR 634.063.835,72 4,09

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2024	18.327.820.745,25	141,64
2023	17.819.495.192,28	132,74
2022	17.254.245.692,04	131,86
2021	16.287.056.310,39	128,52

DWS Top Dividende

Anteilkasse FD

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2023 bis 30.09.2024

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	850.599,96
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	9.139.598,68
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	29.865,34
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	169.865,67
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	109.245,30
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	1.425,96
7. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	32.341,36
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	32.341,36
8. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-127.589,96
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-866.901,39
10. Sonstige Erträge	EUR	370.396,27

Summe der Erträge EUR **9.708.847,19**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-16.489,28
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-2.192,42
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-2.932.840,67
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-2.932.840,67
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-11.267,77
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-9.702,40
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-1.565,37

Summe der Aufwendungen EUR **-2.960.597,72**

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **6.748.249,47**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	12.525.027,85
2. Realisierte Verluste	EUR	-6.358.525,19

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR **6.166.502,66**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **12.914.752,13**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	18.239.840,38
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	4.718.393,30

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **22.958.233,68**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **35.872.985,81**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	376.951.185,49
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-12.899.937,55
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	-59.475.437,01
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	17.792.255,88
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-77.267.692,89
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	444.157,29
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	35.872.985,81
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	18.239.840,38
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	4.718.393,30

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres EUR **340.892.954,03**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung	Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR 47.653.690,11	22,18
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 12.914.752,13	6,01
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR 0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR 0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR -48.813.969,76	-22,72
III. Gesamtausschüttung	EUR 11.754.472,48	5,47

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2024	340.892.954,03	158,64
2023	376.951.185,49	147,84
2022	403.800.392,92	146,04
2021	419.933.098,08	141,54

DWS Top Dividende

Anteilklasse LDQ

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2023 bis 30.09.2024

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	31.359,01
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	336.405,55
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	1.095,40
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	6.192,79
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	4.003,98
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	52,29
7. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	1.187,37
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	1.187,37
8. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-4.703,83
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-31.908,61
10. Sonstige Erträge	EUR	13.645,61

Summe der Erträge EUR **357.329,56**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-603,89
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-80,66
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-173.495,51
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-173.495,51
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-413,69
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-356,19
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-57,50

Summe der Aufwendungen EUR **-174.513,09**

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **182.816,47**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	460.786,55
2. Realisierte Verluste	EUR	-233.267,75

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR **227.518,80**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **410.335,27**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	658.345,33
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	162.729,82

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **821.075,15**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **1.231.410,42**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	12.133.369,84
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-255.605,83
2. Zwischenausschüttung(en)	EUR	-162.880,60
3. Mittelzufluss (netto)	EUR	-517.304,11
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	905.825,75
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-1.423.129,86
4. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-324,64
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.231.410,42
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	658.345,33
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	162.729,82

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres EUR **12.428.665,08**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung	Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR 1.744.853,14	19,73
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 410.335,27	4,63
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR 0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR 0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR -1.723.395,00	19,48
III. Gesamtausschüttung	EUR 431.793,41	4,88
1. Zwischenausschüttung		
a) Barausschüttung	EUR 162.880,60	1,84

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2024	12.428.665,08	140,50
2023	12.133.369,84	131,50
2022	13.766.911,73	130,76
2021	10.377.232,88	127,80

DWS Top Dividende

Anteilklasse TFC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2023 bis 30.09.2024

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	824.407,57
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	8.835.707,96
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	28.533,71
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	163.133,07
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	105.137,08
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	1.369,92
7. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	31.165,07
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	31.165,07
8. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-123.661,07
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-836.060,39
10. Sonstige Erträge	EUR	358.203,84

Summe der Erträge EUR **9.387.936,76**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-15.956,06
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-2.105,85
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-2.512.272,03
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-2.512.272,03
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-10.863,20
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-9.349,52
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-1.513,68

Summe der Aufwendungen EUR **-2.539.091,29**

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **6.848.845,47**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	12.108.834,57
2. Realisierte Verluste	EUR	-6.086.674,46

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR **6.022.160,11**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **12.871.005,58**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	16.429.689,21
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	4.079.952,11

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **20.509.641,32**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **33.380.646,90**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	294.949.095,25
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	2.298.777,01
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	46.746.257,16
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-44.447.480,15
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-92.058,78
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	33.380.646,90
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	16.429.689,21
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	4.079.952,11

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres EUR **330.536.460,38**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage	Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 12.871.005,58	7,05
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR 0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR 0,00	0,00
II. Wiederanlage	EUR 12.871.005,58	7,05

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2024	330.536.460,38	180,95
2023	294.949.095,25	162,56
2022	293.509.966,07	155,56
2021	167.315.549,64	146,26

DWS Top Dividende

Anteilkasse LC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2023 bis 30.09.2024

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	452.136,76
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	4.847.217,64
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	15.684,73
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	89.378,30
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	57.679,98
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	752,41
7. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	17.099,71
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	17.099,71
8. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-67.820,59
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-458.893,05
10. Sonstige Erträge	EUR	196.586,30
Summe der Erträge	EUR	5.149.822,19

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-8.740,82
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-1.155,91
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-2.497.943,98
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-2.497.943,98
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-5.960,29
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-5.129,83
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-830,46
Summe der Aufwendungen	EUR	-2.512.645,09

III. Ordentlicher Nettoertrag **EUR** **2.637.177,10**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	6.642.084,18
2. Realisierte Verluste	EUR	-3.344.004,25

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften **EUR** **3.298.079,93**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR** **5.935.257,03**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	9.239.683,21
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	2.274.540,90

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR** **11.514.224,11**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR** **17.449.481,14**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	166.694.696,88
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	-3.425.867,84
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	36.531.714,28
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-39.957.582,12
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	62.041,75
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	17.449.481,14
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	9.239.683,21
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	2.274.540,90

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres **EUR** **180.780.351,93**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage	Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 5.935.257,03	5,74
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR 0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR 0,00	0,00
II. Wiederanlage	EUR 5.935.257,03	5,74

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2024	180.780.351,93	174,71
2023	166.694.696,88	157,98
2022	146.969.989,23	152,16
2021	81.526.972,00	143,99

DWS Top Dividende

Anteilkasse RC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2023 bis 30.09.2024

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	2.633.765,38
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	28.235.171,68
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	91.350,35
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	520.682,39
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	335.987,49
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	4.382,61
7. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	99.604,97
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	99.604,97
8. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-395.064,80
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-2.672.959,95
10. Sonstige Erträge	EUR	1.145.086,20
Summe der Erträge	EUR	29.998.006,32

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-50.922,01
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-6.733,01
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-14.051.867,94
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-14.051.867,94
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-34.719,25
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-29.881,65
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-4.837,60
Summe der Aufwendungen	EUR	-14.137.509,20

III. Ordentlicher Nettoertrag **EUR** **15.860.497,12**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	38.690.657,17
2. Realisierte Verluste	EUR	-19.476.739,34

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften **EUR** **19.213.917,83**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR** **35.074.414,95**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	54.429.110,71
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	13.479.610,82

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR** **67.908.721,53**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR** **102.983.136,48**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	1.001.521.087,80
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	-51.841.867,89
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	86.544.046,13
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-138.385.914,02
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	634.333,99
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	102.983.136,48
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	54.429.110,71
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	13.479.610,82
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	1.053.296.690,38

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage	Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 35.074.414,95	5,52
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR 0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR 0,00	0,00
II. Wiederanlage	EUR 35.074.414,95	5,52

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2024	1.053.296.690,38	165,65
2023	1.001.521.087,80	149,71
2022	1.013.256.711,67	144,13
2021	906.722.274,35	136,32

DWS Top Dividende

Anteilklasse TFD

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2023 bis 30.09.2024

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	88.144,19
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	947.053,47
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	3.093,68
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	17.604,93
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	11.319,97
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	147,69
7. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	3.351,06
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	3.351,06
8. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-13.221,61
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-89.821,50
10. Sonstige Erträge	EUR	38.378,34
Summe der Erträge	EUR	1.006.050,22

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-1.709,20
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-227,24
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-269.803,44
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-269.803,44
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-1.167,60
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-1.005,39
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-162,21
Summe der Aufwendungen	EUR	-272.680,24

III. Ordentlicher Nettoertrag **EUR** **733.369,98**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	1.297.878,15
2. Realisierte Verluste	EUR	-658.714,84
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	639.163,31

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR** **1.372.533,29**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	1.634.706,53
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	406.129,64

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR** **2.040.836,17**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR** **3.413.369,46**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

EUR 30.422.961,77

1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-1.098.081,04
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	2.727.586,99
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	13.504.198,84
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-10.776.611,85
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-125.264,72
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	3.413.369,46
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	1.634.706,53
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	406.129,64

II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

EUR 35.340.572,46

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung

Insgesamt Je Anteil

I. Für die Ausschüttung verfügbar

1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	4.935.007,62	17,64
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.372.533,29	4,91
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-5.087.991,08	-18,19

III. Gesamtausschüttung **EUR** **1.219.549,83** **4,36**

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2024	35.340.572,46	126,35
2023	30.422.961,77	117,62
2022	32.423.570,36	116,07
2021	20.204.821,27	112,38

DWS Top Dividende

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 0,00

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

MSCI World High Dividend Yield

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	66,201
größter potenzieller Risikobetrag	%	90,881
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	80,854

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.10.2023 bis 30.09.2024 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Halteperiode unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,0, wobei zur Berechnung der Hebelwirkung die Bruttomethode verwendet wurde.

Das durch Wertpapier-Darlehen erzielte Exposure:

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Whg. in 1.000	befristet	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR unbefristet	gesamt
4,5000 % United States of America 22/30.11.2024	USD	372.700	332.518.229,90	
1,5000 % US Treasury 22/15.02.25	USD	392.600	346.474.719,13	
4,7500 % US Treasury 23/31.07.2025	USD	89.700	80.539.005,33	
4,0000 % Us Treasury N/B 23/15.02.2026	USD	13.000	11.648.709,84	
0,7500 % Wi Treasury Sec. 21/15.11.24	USD	357.300	317.326.425,92	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen			1.088.507.090,12	1.088.507.090,12

Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:

Barclays Bank Ireland PLC, Dublin; BNP Paribas S.A. Arbitrage, Paris; BofA Securities Europe S.A., Paris; Credit Agricole Corporate and Investment Bank, Paris; Natixis S.A., Paris; Royal Bank of Canada, London; Société Générale S.A., Paris; UBS AG London Branch, London

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:

EUR 1.150.798.104,74

davon:

Schuldverschreibungen	EUR	106.997.443,63
Aktien	EUR	1.018.249.272,04
Sonstige	EUR	25.551.389,07

Erträge aus Wertpapier-Darlehen einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren:

Diese Positionen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung aufgeführt.

Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse LD: EUR 141,64
Anteilwert Klasse FD: EUR 158,64
Anteilwert Klasse LDQ: EUR 140,50
Anteilwert Klasse TFC: EUR 180,95
Anteilwert Klasse LC: EUR 174,71
Anteilwert Klasse RC: EUR 165,65
Anteilwert Klasse TFD: EUR 126,35

Umlaufende Anteile Klasse LD:	129.400.782,800
Umlaufende Anteile Klasse FD:	2.148.898,076
Umlaufende Anteile Klasse LDQ:	88.458,162
Umlaufende Anteile Klasse TFC:	1.826.696,936
Umlaufende Anteile Klasse LC:	1.034.732,956
Umlaufende Anteile Klasse RC:	6.358.655,181
Umlaufende Anteile Klasse TFD:	279.713,263

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

DWS Top Dividende

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisauskünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf:

Klasse LD 1,45% p.a. Klasse FD 0,90% p.a. Klasse LDQ 1,45% p.a. Klasse TFC 0,80% p.a. Klasse LC 1,45% p.a. Klasse RC 1,40% p.a. Klasse TFD 0,80% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) einschließlich eventueller Bereitstellungsinsen als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihegeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von

Klasse LD 0,003% Klasse FD 0,003% Klasse LDQ 0,003% Klasse TFC 0,003% Klasse LC 0,003% Klasse RC 0,003% Klasse TFD 0,003%

des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von

Klasse LD 1,45% p.a. Klasse FD 0,90% p.a. Klasse LDQ 1,45% p.a. Klasse TFC 0,80% p.a. Klasse LC 1,45% p.a. Klasse RC 1,40% p.a. Klasse TFD 0,80% p.a.

vereinbart. Davon entfallen auf die Verwahrstelle bis zu

Klasse LD 0,15% p.a. Klasse FD 0,15% p.a. Klasse LDQ 0,15% p.a. Klasse TFC 0,15% p.a. Klasse LC 0,15% p.a. Klasse RC 0,15% p.a. Klasse TFD 0,15% p.a.

und auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige) bis zu

Klasse LD 0,05% p.a. Klasse FD 0,05% p.a. Klasse LDQ 0,05% p.a. Klasse TFC 0,05% p.a. Klasse LC 0,05% p.a. Klasse RC 0,05% p.a. Klasse TFD 0,05% p.a.

Im Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2023 bis 30. September 2024 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft DWS Investment GmbH für das Investmentvermögen DWS Top Dividende keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die Gesellschaft zahlt von dem auf sie entfallenden Teil der Kostenpauschale

Klasse LD mehr als 10% Klasse FD weniger als 10% Klasse LDQ mehr als 10% Klasse TFC weniger als 10% Klasse LC mehr als 10% Klasse RC mehr als 10% Klasse TFD weniger als 10%

an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung pro Anteilklasse dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 4.409.558,82. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 0,00 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR.

DWS Top Dividende

Angaben zur Vergütung der Mitarbeitenden

Die DWS Investment GmbH („die Gesellschaft“) ist ein Tochterunternehmen der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“) und unterliegt im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems den aufsichtsrechtlichen Anforderungen der fünften Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW V-Richtlinie“) und der Richtlinie über die Verwaltung alternativer Investmentfonds („AIFM-Richtlinie“) sowie den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitik („ESMA-Leitlinien“).

Vergütungsrichtlinie & Governance

Für die Gesellschaft gilt die gruppenweite Vergütungsrichtlinie, die die DWS KGaA für sich und alle ihre Tochterunternehmen (zusammen „DWS-Konzern“ oder „Konzern“) eingeführt hat.

Im Einklang mit der Konzernstruktur wurden Ausschüsse eingerichtet, die die Angemessenheit des Vergütungssystems und die Einhaltung der aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung sicherstellen und für deren Überprüfung verantwortlich sind. So wurde unterhalb der DWS KGaA Geschäftsführung das DWS Compensation Committee mit der Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsgrundsätzen, der Erstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie der Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern beauftragt.

Weiterhin wurde das Remuneration Committee eingerichtet, um den Aufsichtsrat der DWS KGaA bei der Überwachung der angemessenen Ausgestaltung der Vergütungssysteme für alle Konzernmitarbeitenden zu unterstützen. Dies erfolgt mit Blick auf die Ausrichtung der Vergütungsstrategie auf die Geschäfts- und Risikostrategie sowie unter Berücksichtigung der Auswirkung des Vergütungssystems auf das konzernweite Risiko-, Kapital- und Liquiditätsmanagement.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Konzernebene wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

Vergütungsstruktur

Die Vergütung der Mitarbeitenden setzt sich aus fixer und variabler Vergütung zusammen.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeitenden entsprechend ihrer Qualifikation, Erfahrung und Kompetenzen sowie der Anforderung, der Bedeutung und des Umfangs ihrer Funktion.

Die variable Vergütung spiegelt die Leistung auf Konzern-, Geschäftsbereichs- und individueller Ebene wider. Grundsätzlich besteht die variable Vergütung aus zwei Elementen – der DWS-Komponente und der individuellen Komponente.

Die DWS-Komponente wird auf Basis der Zielerreichung wesentlicher Konzernserfolgskennzahlen ermittelt. Für das Geschäftsjahr 2023 waren diese: Bereinigte Aufwand-Ertrag-Relation, Nettomittelauflommen und ESG-Kennzahlen.

Die individuelle Komponente der variablen Vergütung berücksichtigt eine Reihe von finanziellen und nicht-finanziellen Faktoren, Verhältnismäßigkeiten innerhalb der Vergleichsgruppe und Überlegungen zur Bindung der Mitarbeitenden. Variable Vergütung kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen oder Fehlverhalten entsprechend reduziert oder komplett gestrichen werden. Sie wird grundsätzlich nur gewährt und ausbezahlt, wenn die Gewährung für den Konzern tragfähig ist. Im laufenden Beschäftigungsverhältnis werden keine Garantien für eine variable Vergütung vergeben. Garantierte variable Vergütung wird nur bei Neueinstellungen in eng begrenztem Rahmen und limitiert auf das erste Anstellungsjahr vergeben.

Die Vergütungsstrategie ist darauf ausgerichtet, ein angemessenes Verhältnis zwischen fester und variabler Vergütung zu erreichen. Dies trägt dazu bei, die Vergütung der Mitarbeitenden an den Interessen von Kunden, Investoren und Aktionären sowie an den Branchenstandards auszurichten. Gleichzeitig wird sichergestellt, dass die fixe Vergütung einen ausreichend hohen Anteil an der Gesamtvergütung ausmacht, um dem Konzern volle Flexibilität bei der Gewährung variabler Vergütung zu ermöglichen.

Festlegung der variablen Vergütung und angemessene Risikoadjustierung

Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung unterliegt angemessenen Risikoanpassungsmaßnahmen, die Ex-ante- und Ex-post-Risikoanpassungen umfassen. Die solide Methodik soll sicherstellen, dass die Bestimmung der variablen Vergütung die risikobereinigte Performance sowie die Kapital- und Liquiditätsposition des Konzerns widerspiegelt.

Bei der Bewertung der Leistung der Geschäftsbereiche werden eine Reihe von Überlegungen herangezogen. Die Leistung wird im Zusammenhang mit finanziellen und nicht-finanziellen Zielen auf der Grundlage von Balanced Scorecards bewertet. Die Zuteilung von variabler Vergütung zu den Infrastrukturbereichen und insbesondere zu den Kontrollfunktionen hängt zwar vom Gesamtergebnis des Konzerns ab, nicht aber von den Ergebnissen der von ihnen überwachten Geschäftsbereiche.

Auf individueller Ebene der Mitarbeitenden gelten Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur individuellen variablen Vergütung berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des Ansatzes der Ganzheitlichen Leistung. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die variable Vergütung einbezogen.

Nachhaltige Vergütung

Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeitsrisiken sind elementarer Bestandteil bei der Bestimmung der variablen Vergütung. Dementsprechend steht die DWS-Vergütungsrichtlinie mit den für den Konzern geltenden Nachhaltigkeitskriterien im Einklang. Dadurch schafft der DWS-Konzern Verhaltensanreize, die sowohl die Investoreninteressen als auch den langfristigen Erfolg des Unternehmens fördern. Relevante Nachhaltigkeitsfaktoren werden regelmäßig überprüft und in die Gestaltung der Vergütungsstruktur integriert.

DWS Top Dividende

Vergütung für das Jahr 2023

Das DWS Compensation Committee hat die Tragfähigkeit der variablen Vergütung für das Jahr 2023 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt. Als Teil der im März 2024 für das Geschäftsjahr 2023 gewährten variablen Vergütung wird die DWS-Komponente auf Basis der Bewertung der festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Die Geschäftsführung hat für 2023 eine Auszahlungsquote der DWS-Komponente von 82,5% festgelegt.

Vergütungssystem für Risikoträger

Gemäß den regulatorischen Anforderungen hat die Gesellschaft Risikoträger ermittelt. Das Identifizierungsverfahren wurde im Einklang mit den Konzerngrundsätzen durchgeführt und basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitenden auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds und: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeitende mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeitende (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeitende in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat.

Mindestens 40% der variablen Vergütung für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50% sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS-Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten unterliegen bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einer variablen Vergütung von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte variablen Vergütung in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2023¹⁾

Jahresdurchschnitt der Mitarbeitenden (Kopfzahl)	436
Gesamtvergütung	EUR 86.030.259
Fixe Vergütung	EUR 49.806.487
Variable Vergütung	EUR 36.223.772
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management ²⁾	EUR 4.752.912
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger	EUR 5.683.843
Gesamtvergütung für Mitarbeitende mit Kontrollfunktionen	EUR 2.223.710

¹⁾ Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

²⁾ „Senior Management“ umfasst nur die Geschäftsführung der Gesellschaft. Die Geschäftsführung erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Geschäftsführung hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

DWS Top Dividende

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

Angaben in Fondswährung	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
1. Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	1.088.507.090,12	-	-
in % des Fondsvermögens	5,37	-	-
2. Die 10 größten Gegenparteien			
1. Name	BNP Paribas S.A. Arbitrage, Paris		
Bruttovolumen offene Geschäfte	406.359.936,74		
Sitzstaat	Frankreich		
2. Name	Société Générale S.A., Paris		
Bruttovolumen offene Geschäfte	201.421.013,79		
Sitzstaat	Frankreich		
3. Name	UBS AG London Branch, London		
Bruttovolumen offene Geschäfte	146.245.202,38		
Sitzstaat	Großbritannien		
4. Name	BofA Securities Europe S.A., Paris		
Bruttovolumen offene Geschäfte	123.456.568,25		
Sitzstaat	Frankreich		
5. Name	Barclays Bank Ireland PLC, Dublin		
Bruttovolumen offene Geschäfte	85.560.408,36		
Sitzstaat	Irland		
6. Name	Royal Bank of Canada, London		
Bruttovolumen offene Geschäfte	66.609.241,38		
Sitzstaat	Großbritannien		
7. Name	Credit Agricole Corporate and Investment Bank, Paris		
Bruttovolumen offene Geschäfte	45.471.908,78		
Sitzstaat	Frankreich		

DWS Top Dividende

8. Name	Natixis S.A., Paris		
Bruttovolumen offene Geschäfte	13.382.810,43		
Sitzstaat	Frankreich		
9. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
10. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)

zweiseitig	-	-
------------	---	---

4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	1.088.507.090,12	-	-

5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

Art(en):			
Bankguthaben	-	-	-
Schuldverschreibungen	106.997.443,63	-	-
Aktien	1.018.249.272,04	-	-
Sonstige	25.551.389,07	-	-

Qualität(en):

Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden - Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:

- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit

- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt

- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt

- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen

- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.

Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken. Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.

Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.

DWS Top Dividende

6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten			
Währung(en):	EUR; JPY; USD; GBP; SEK; AUD; CHF; CAD; DKK	-	-
7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	1.150.798.104,74	-	-
8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich) *			
Ertragsanteil des Fonds			
absolut	1.380.808,49	-	-
in % der Bruttoerträge	70,00	-	-
Kostenanteil des Fonds	-	-	-
Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft			
absolut	591.774,25	-	-
in % der Bruttoerträge	30,00	-	-
Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft	-	-	-
Ertragsanteil Dritter			
absolut	-	-	-
in % der Bruttoerträge	-	-	-
Kostenanteil Dritter	-	-	-
9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
absolut	-		
10. Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds			
Summe	1.088.507.090,12		
Anteil	5,42		
11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
1. Name	French Republic		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	68.612.375,77		
2. Name	NVIDIA Corp.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	58.110.992,90		

DWS Top Dividende

3. Name	ENEL S.p.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	50.221.407,66		
4. Name	Generali S.p.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	38.904.098,16		
5. Name	ENI S.p.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	38.904.030,44		
6. Name	Industria de Diseño Textil S.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	38.903.832,29		
7. Name	Banco Santander S.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	38.903.824,26		
8. Name	Iberdrola S.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	38.903.743,29		
9. Name	Anheuser-Busch InBev S.A./N.V.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	33.075.224,81		
10. Name	Hessen, Land		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	30.142.719,22		
12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
Anteil			-
13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)			
gesonderte Konten / Depots	-		-
Sammelkonten / Depots	-		-
andere Konten / Depots	-		-
Verwahrart bestimmt Empfänger	-		-

DWS Top Dividende

14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer	1	-	-
1. Name	State Street Bank International GmbH (Custody Operations)		
verwahrter Betrag absolut	1.150.798.104,74		

* Eventuelle Abweichungen zu den korrespondierenden Angaben der detaillierten Ertrags- und Aufwandsrechnung beruhen auf Effekten im Rahmen des Ertragsausgleichs.

Sonstige Informationen - nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomie-konform sein oder nicht.

Name des Produkts: DWS Top Dividende

Unternehmenskennung (LEI-Code): 549300NT35E3T04R8Q25

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> Ja	<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt : ____%	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 18,32% an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ____%	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Die Gesellschaft bewarb mit diesem Fonds ökologische und soziale Merkmale in den Bereichen Klimaschutz, soziale Normen, Unternehmensführung (Governance) sowie Staaten-Bewertung, indem eine Ausschlussstrategie unter Berücksichtigung folgender Ausschlusskriterien, angewendet wurde:

- (1) Klima- und Transitionsrisiken,
- (2) Norm-Verstöße im Hinblick auf die Einhaltung internationaler Normen für Unternehmensführung, Menschen- und Arbeitnehmerrechte, Kunden- und Umweltsicherheit und Geschäftsethik,
- (3) Staatliche Emittenten in Bezug auf politische und bürgerliche Freiheiten,
- (4) Kontroverse Sektoren und kontroverse Tätigkeiten,
- (5) Kontroverse Waffen.

Die oben genannten Ausschlusskriterien werden im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ detailliert beschrieben.

Die Gesellschaft bewarb mit diesem Fonds zudem einen Anteil an nachhaltigen Investitionen, die einen positiven Beitrag zu einem oder mehreren Zielen der Vereinten Nationen für eine nachhaltige Entwicklung (UN-SDGs) leisteten.

Die Gesellschaft hatte für diesen Fonds keinen Referenzwert für die Erreichung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale bestimmt.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale sowie des Anteils an nachhaltigen Investitionen wurde mittels einer unternehmensinternen DWS ESG-Bewertungsmethodik bewertet. Als Nachhaltigkeitsindikatoren wurden herangezogen:

- **Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung**, die als Indikator dafür diente, in welchem Maße ein Emittent Klima- und Transitionsrisiken ausgesetzt war.
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- **Norm-Bewertung**, die als Indikator dafür diente, in welchem Maße bei einem Unternehmen Norm-Verstöße gegen internationale Standards auftraten.
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- **Freedom House Status**, der als Indikator für die politisch-zivile Freiheit eines Staates diente.
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- **Ausschluss-Bewertung für kontroverse Sektoren**, die als Indikator dafür diente, inwieweit ein Unternehmen an kontroversen Sektoren beteiligt war.
Performanz: 0%
- **Ausschluss-Bewertung für „kontroverse Waffen“**, die als Indikator dafür diente, inwieweit ein Unternehmen an kontroversen Waffen beteiligt war.
Performanz: 0%
- **Methodik zur Bestimmung von nachhaltigen Investitionen gemäß Artikel 2 Absatz 17 der EU Verordnung 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („Offenlegungsverordnung“)**, die als Indikator zur Messung des Anteils nachhaltiger Investitionen herangezogen wurde (Nachhaltigkeitsbewertung).
Performanz: 18,32%

Eine Beschreibung der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet wurden, einschließlich der Ausschlusskriterien, sowie der Bewertungsmethodik, ob und in welchem Maße Vermögensgegenstände die definierten ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllten (einschließlich der für die Ausschlüsse definierten Umsatzschwellen), können dem Kapitel „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ entnommen werden. Dieser Abschnitt enthält weitergehende Informationen zu den Nachhaltigkeitsindikatoren.

Zur Berechnung der Nachhaltigkeitsindikatoren werden die Werte aus dem Front-Office-System der DWS genutzt. Dies bedeutet, dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale auf Portfolioebene wurde im Vorjahr anhand der folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen:

DWS Top Dividende

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Nachhaltigkeitsindikatoren		
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung	Indikator dafür, in welchem Maße ein Emittent Klima- und Transitionsrisiken ausgesetzt ist	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
Norm-Bewertung	Indikator dafür, in welchem Maße bei einem Unternehmen Norm-Verstöße gegen internationale Standards auftreten	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
Freedom House Status	Indikator für die politisch-zivile Freiheit eines Staates	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
Ausschluss-Bewertung für kontroverse Sektoren	Indikator dafür, inwieweit ein Unternehmen an kontroversen Sektoren beteiligt ist	0% des Portfoliovermögens
Ausschluss-Bewertung für den Sektor „kontroverse Waffen“	Indikator dafür, inwieweit ein Unternehmen an kontroversen Waffen beteiligt ist.	0% des Portfoliovermögens
Nachhaltigkeitsbewertung	Methodik zur Bestimmung von nachhaltigen Investitionen gemäß Artikel 2 Absatz 17 der EU Verordnung 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („Offenlegungsverordnung“) wird als Indikator zur Messung des Anteils nachhaltiger Investitionen herangezogen	19,23% des Portfoliovermögens

Stand: 29. September 2023

Der Ausweis der Nachhaltigkeitsindikatoren wurde im Vergleich zum Vorjahresbericht überarbeitet. Die Bewertungsmethodik ist unverändert. Weiterführende Hinweise in Bezug auf die aktuell geltenden Nachhaltigkeitsindikatoren sind dem Abschnitt "Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?" zu entnehmen.

Angaben zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts) finden Sie in dem Abschnitt "Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?".

DWS ESG-Bewertungsskala

In den folgenden Bewertungssätzen erhielten die Vermögensgegenstände jeweils eine von sechs möglichen Bewertungen, wobei A die beste Bewertung war und F die schlechteste Bewertung war.

Kriterium	Umstrittene Sektoren *(1)	Kontroverse Waffen	Norm- Bewertung *(6)	ESG-Qualitäts- Bewertung	SDG- Bewertung	Klima- & Transitionsrisiko- Bewertung
A	Kein Bezug zu "kontroversen" Sektoren	Kein Bezug zu kontroversen Waffen	Keine Probleme	Wahrer ESG Vorreiter (>= 87.5 ESG Punkte)	Wahrer SDG Beiträger (>=87.5 SDG Punkte)	Wahrer Vorreiter (>= 87.5 Punkte)
B	Entfernter Bezug	Entfernter / Nur vermuteter Bezug	Minimale Probleme	ESG Vorreiter (75-87.5 ESG Punkte)	SDG Beiträger (75-87.5 SDG Punkte)	Klimalösungen (75-87.5 Punkte)
C	0% - 5%	Dual-Purpose *(2)	Probleme	ESG oberes Mittelfeld (50-75 ESG Punkte)	SDG oberes Mittelfeld (50-75 SDG Punkte)	Kontrolliertes Risiko (50-75 Punkte)
D	5% - 10% (Kohle: 5% - 10%)	Besitz *(3)/ Mutter *(4)	Schwerere Probleme	ESG unteres Mittelfeld (25-50 ESG Punkte)	SDG unteres Mittelfeld (25-50 SDG Punkte)	Moderates Risiko (25-50 Punkte)
E	10% - 25% (Kohle: 15% - 25%)	Hersteller einer Komponente *(5)	Ernste Probleme oder höchste Stufe mit Neubewertung *(7)	ESG Nachzügler (12.5-25 ESG Punkte)	SDG Verhinderer (12.5-25 SDG Punkte)	Hohes Risiko (12.5-25 Punkte)
F	>= 25%	Hersteller Waffen	Höchste Stufe / UNGC Verletzung *(8)	Wahrer ESG Nachzügler (0-12.5 ESG Punkte)	Signifikante SDG Verhinderer (0-12.5 SDG Punkte)	Extremes Risiko (0-12.5 Punkte)

*(1) Umsatz-/Erlöseschwellen nach Standardschema (höhere Granularität verfügbar / Schwellen können individuell gesetzt werden).

*(2) Hierin fallen z.B. Waffenträgersysteme wie Kampfflugzeuge, die neben der kontroversen auch nicht-kontroverse Waffen tragen.

*(3) Mehr als 20% Eigenkapital.

*(4) Mutterfirma, die in Waffen auf der Stufe E/F involviert ist, hält mehr als 50% Eigenkapital.

*(5) Einzweck-Komponenten.

*(6) Einschließlich ILO-Kontroversen sowie Unternehmensführung und Produktprobleme.

*(7) Bei der laufenden Bewertung berücksichtigt die DWS den Verstoß/ die Verstöße gegen internationale Standards - beobachtet anhand von Daten von ESG-Datenanbietern - aber auch mögliche Fehler von ESG-Datenanbietern, die erwarteten zukünftigen Entwicklungen dieser Verstöße sowie die Bereitschaft die Emittenten einen Dialog über diesbezügliche Unternehmensentscheidungen aufzunehmen.

*(8) Eine Bewertung der Stufe F kann als eine rückbestätigte Verletzung des UNGC angesehen werden, insb. Vorsätzliche / strukturell bedingte Verletzung in eigenen Unternehmen.

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Die Gesellschaft investierte für den Fonds teilweise in nachhaltige Investitionen gemäß Artikel 2 Absatz 17 der Offenlegungsverordnung. Diese nachhaltigen Investitionen trugen mindestens zu einem der UN-SDG (sogenannte „SDGs“ (Sustainable Development Goals) – die UN (Vereinte Nationen)-Nachhaltigkeitsziele) bei, die ökologische und/oder soziale Zielsetzungen hatten, wie beispielsweise folgende (nicht abschließende) Liste:

- Ziel 1: Keine Armut
- Ziel 2: Kein Hunger
- Ziel 3: Gesundheit und Wohlergehen
- Ziel 4: Hochwertige Bildung
- Ziel 5: Geschlechtergleichheit
- Ziel 6: Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen
- Ziel 7: Bezahlbare und saubere Energie
- Ziel 8: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum
- Ziel 10: Weniger Ungleichheit
- Ziel 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden
- Ziel 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion
- Ziel 13: Maßnahmen zum Klimaschutz
- Ziel 14: Leben unter Wasser
- Ziel 15: Leben an Land

Der Umfang des Beitrags zu den einzelnen UN-SDGs variierte in Abhängigkeit von den tatsächlichen Anlagen im Portfolio. Die Gesellschaft ermittelte den Beitrag zu den UN-SDGs mittels der Nachhaltigkeitsbewertung, bei der potenzielle Anlagen anhand verschiedener Kriterien dahingehend beurteilt wurden, ob eine Anlage als nachhaltig eingestuft werden konnte. Im Rahmen dieser Bewertungsmethodik wurde beurteilt, ob (1) eine Anlage einen positiven Beitrag zu einem oder mehreren UN-SDGs leistete, (2) der Emittent diese Ziele erheblich beeinträchtigte (Do Not Significantly Harm – „DNSH“ Bewertung), und (3) das Unternehmen Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwandte.

In die Nachhaltigkeitsbewertung flossen Daten von mehreren Datenanbietern, aus öffentlichen Quellen und/oder internen Bewertungen auf Grundlage einer festgelegten Bewertungs- und Klassifizierungsmethodik ein, um festzustellen, ob eine Anlage nachhaltig war. Tätigkeiten, die einen positiven Beitrag zu den UN-SDGs leisteten, wurden in Abhängigkeit von der Anlage nach Umsatz, Investitionsaufwendungen (CapEx) und/oder betrieblichen Aufwendungen (OpEx) bewertet. Wurde ein positiver Beitrag festgestellt, galt die Anlage als nachhaltig, wenn der Emittent die DNSH-Bewertung bestand und das Unternehmen Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwandte.

Der Anteil an nachhaltigen Investitionen gemäß Artikel 2 Absatz 17 Offenlegungsverordnung im Portfolio wurde proportional zu den wirtschaftlichen Aktivitäten der Emittenten berechnet, die als nachhaltig eingestuft wurden. Abweichend hiervon erfolgte bei Anleihen mit Erlösverwendung, die als nachhaltig eingestuft wurden, eine Anrechnung mit dem gesamten Wert der Anleihe.

Die Gesellschaft strebte mit dem Fonds keinen Anteil an nachhaltigen Anlagen an, die mit einem ökologischen Ziel gemäß der EU-Taxonomie im Einklang standen.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Die Bewertung, ob eine erhebliche Beeinträchtigung („DNSH-Bewertung“) vorlag, war ein integraler Bestandteil der DWS-Nachhaltigkeitsbewertung und beurteilte, ob durch einen Emittenten, der zu einem UN-SDG beitrug, eines oder mehrere dieser Ziele erheblich beeinträchtigt wurden. Wenn eine erhebliche Beeinträchtigung festgestellt wurde, bestand der Emittent die DNSH-Bewertung nicht und konnte nicht als nachhaltige Investition angesehen werden.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Im Rahmen der DNSH-Bewertung wurden in der DWS-Nachhaltigkeitsbewertung systematisch die verpflichtenden Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Tabelle 1 (nach Relevanz) sowie relevante Indikatoren aus Tabelle 2 und 3 in Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der Offenlegungsverordnung integriert. Unter Berücksichtigung dieser nachteiligen Auswirkungen legte die Gesellschaft quantitative Schwellenwerte und/oder qualitative Werte fest, anhand derer bestimmt wurde, ob ein Emittent die ökologischen oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigte. Diese Werte wurden auf der Grundlage verschiedener externer und interner Faktoren, wie Datenverfügbarkeit, politische Ziele oder Marktentwicklungen, festgelegt und konnten im Laufe der Zeit angepasst werden.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Im Rahmen der Nachhaltigkeitsbewertung beurteilte die Gesellschaft darüber hinaus auf Basis der Norm-Bewertung, inwieweit ein Unternehmen mit internationalen Normen im Einklang stand. Dies umfasste Prüfungen hinsichtlich der Einhaltung internationaler Normen, wie beispielsweise der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, der Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, der Prinzipien des UN Global Compact und der Standards der International Labour Organisation. Unternehmen mit der schlechtesten Norm-Bewertung von F wurden nicht als nachhaltig eingestuft und waren als Anlage ausgeschlossen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Gesellschaft berücksichtigte für den Fonds die folgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der Offenlegungsverordnung:

- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig waren (Nr. 4);
- Verstöße gegen die UNGC- Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (Nr. 10) und
- Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) (Nr. 14).

DWS Top Dividende

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI)		
PAII - 04. Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	30,87% des Portfoliovermögens
PAII - 10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die in Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verwickelt waren	0% des Portfoliovermögens
PAII - 14. Beteiligung an umstrittenen Waffen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0% des Portfoliovermögens

Stand: 30. September 2024

Die Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact Indicators –PAII) werden anhand der Daten in den DWS Backoffice- und Frontoffice-Systemen berechnet, die überwiegend auf den Daten externer ESG-Datenanbieter basieren. Wenn es zu einzelnen Wertpapieren oder deren Emittenten keine Daten zu einzelnen PAII gibt, entweder weil keine Daten verfügbar sind oder der PAII auf den jeweiligen Emittenten oder das Wertpapier nicht anwendbar ist, werden diese Wertpapiere oder Emittenten nicht in der Berechnung des PAII einbezogen. Bei Zielfondsinvestitionen erfolgt eine Durchsicht ("Look-through") in die Zielfondsbestände, sofern entsprechende Daten verfügbar sind. Die Berechnungsmethode für die einzelnen PAI-Indikatoren kann sich in nachfolgenden Berichtszeiträumen infolge sich entwickelnder Marktstandards, einer veränderten Behandlung von Wertpapieren bestimmter Instrumententypen (wie Derivate) oder durch aufsichtsrechtliche Klarstellungen ändern.

Eine Verbesserung der Datenverfügbarkeit kann sich zudem in nachfolgenden Berichtszeiträumen auf die ausgewiesenen PAIs auswirken.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

DWS Top Dividende

Größte Investitionen	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des durchschnittlichen Portfoliovermögens	Aufschlüsselung der Länder
Shell	M - Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	2,9 %	Vereinigtes Königreich
TotalEnergies	M - Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	2,6 %	Frankreich
Agnico Eagle Mines	B - Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2,5 %	Kanada
Merck & Co.	C - Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	2,4 %	Vereinigte Staaten
Schlumberger N.Y. Shares	B - Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2,2 %	Vereinigte Staaten
Johnson & Johnson	C - Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	2,2 %	Vereinigte Staaten
Nestlé Reg.	M - Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	2,2 %	Schweiz
Taiwan Semiconductor Manufacturing Co.	C - Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	2,1 %	Taiwan
Hannover Rück Reg.	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,9 %	Deutschland
Nextera Energy Inc.	D - Energieversorgung	1,9 %	Vereinigte Staaten
United States of America 22/30.11.2024	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	1,8 %	Vereinigte Staaten
Deutsche Telekom Reg.	J - Information und Kommunikation	1,8 %	Deutschland
Stellantis	M - Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	1,7 %	Niederlande
iShares Physical Metals/Gold und. ETC	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,7 %	Irland
JPMorgan Chase & Co.	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,7 %	Vereinigte Staaten

für den Zeitraum vom 01. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: für den Zeitraum vom 01. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen betrug zum Stichtag 92,77% des Portfoliovermögens.

Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen im Vorjahr:
29.09.2023: 95,20%

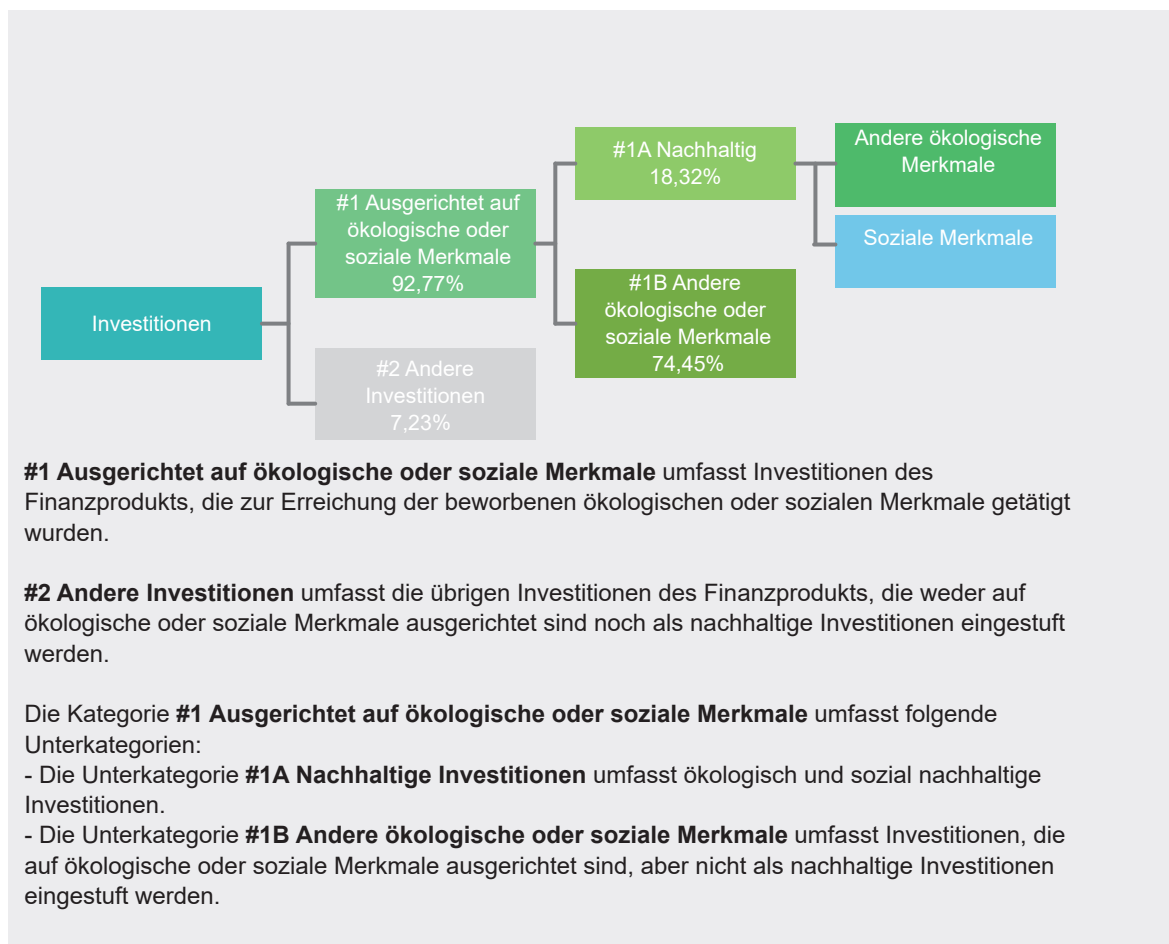
Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Dieser Fonds legte 92,77% seines Wertes in Vermögensgegenstände an, die den von der Gesellschaft definierten ESG-Standards entsprachen (#1 Ausgerichtet auf ökologische und soziale Merkmale). 18,32% wurden in nachhaltige Investitionen angelegt (#1A Nachhaltige Investitionen).

7,23% des Wertes des Fonds wurden in Vermögensgegenstände angelegt, für die die ESG-Bewertungsmethodik nicht angewendet wurde oder für die keine vollständige ESG-Datenabdeckung vorlag (#2 Andere Investitionen). Innerhalb dieser Quote wurden Anlagen von bis zu 40% des Wertes des Fonds in Anlagen toleriert, für die keine vollständige Datenabdeckung in Bezug auf die ESG-Bewertungsansätze und Ausschlüsse vorlag.

Diese Toleranz galt nicht für die Norm-Bewertung, das heißt Unternehmen mussten die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.



In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

DWS Top Dividende

NACE-Code	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des Portfoliovermögens
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	9,2 %
C	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	21,7 %
D	Energieversorgung	7,9 %
H	Verkehr und Lagerei	2,0 %
J	Information und Kommunikation	7,0 %
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	22,1 %
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	18,2 %
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	0,8 %
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	8,1 %
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	1,8 %
NA	Sonstige	1,2 %
Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind		30,9 %

Stand: 30. September 2024



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen, gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 (sogenannte Taxonomie- Verordnung) betrug 0% des Wertes des Fonds. Es konnte jedoch sein, dass einige nachhaltige Investitionen dennoch mit einem Umweltziel der Taxonomie-Verordnung konform waren.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

Die Gesellschaft strebte keine Taxonomie-konformen Investitionen im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie an. Dennoch konnte es vorkommen, dass im Rahmen der Anlagestrategie auch in Unternehmen investiert wurde, die jedenfalls auch in diesen Bereichen tätig waren.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

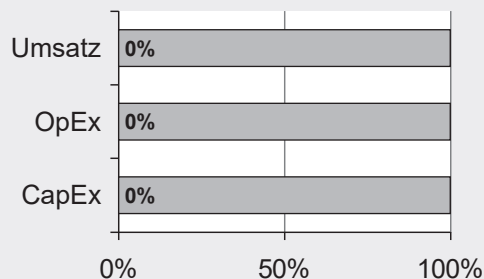
- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

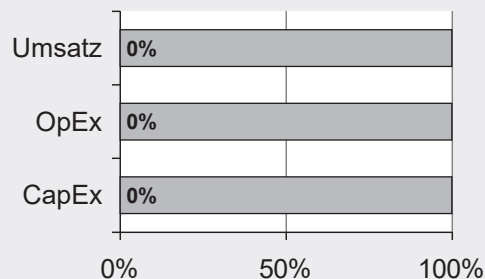
Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen **einschließlich Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0.00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0.00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0.00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

2. Taxonomiekonformität der Investitionen **ohne Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0.00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0.00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0.00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

Diese Grafik gibt 100% der Gesamtinvestitionen wieder.

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Es bestand kein Mindestanteil an Investitionen in Übergangswirtschaftstätigkeiten oder ermöglichende Tätigkeiten.

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht werden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen, gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 (sogenannte Taxonomie-Verordnung) betrug im aktuellen sowie vorherigen Bezugsraum 0% des Wertes des Fonds. Es konnte jedoch sein, dass einige nachhaltige Investitionen dennoch mit einem Umweltziel der Taxonomie-Verordnung konform waren.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Es bestand kein separater Anteil für nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform waren. Eine Trennung war bei der Bewertung nachhaltiger Investitionen, ob diese ökologische oder soziale Investitionen waren, nicht möglich. Der Gesamtanteil an nachhaltigen Investitionen betrug insgesamt 18,32% des Wertes des Fonds.

Im Vorjahr betrug der Anteil 19,23%.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Die Gesellschaft hatte für den Fonds keine Mindestquote für ökologisch oder sozial nachhaltige Investitionen gemäß Artikel 2 Absatz 17 Offenlegungsverordnung festgelegt. Da eine Trennung bei der Bewertung nachhaltiger Investitionen nicht möglich war, betrug der Gesamtanteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Investitionen insgesamt 18,32% des Wertes des Fonds.

Im Vorjahr betrug der Anteil 19,23%.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter #2 Andere Investitionen fielen Vermögensgegenstände in Höhe von 7,23% des Wertes des Fonds, für die die ESG-Bewertungsmethodik nicht angewendet wurde oder für die keine vollständige ESG-Datenabdeckung vorlag.

Innerhalb dieser Quote wurden Anlagen von bis zu 40% des Wertes des Fonds in Anlagen toleriert, für die keine vollständige Datenabdeckung in Bezug auf die ESG-Bewertungsansätze und Ausschlüsse vorlag.

Diese Toleranz galt nicht für die Norm-Bewertung, das heißt Unternehmen müssen die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Diese anderen Investitionen konnten alle in der Anlagepolitik vorgesehenen Vermögensgegenstände, einschließlich Bankguthaben und Derivate, umfassen.

„Andere Investitionen“ konnten zu Optimierung des Anlageergebnisses, für Diversifizierungs-, Liquiditäts- und Absicherungszwecke genutzt werden.

Ökologischer oder sozialer Mindestschutz wurde bei diesem Fonds bei den anderen Investitionen nicht oder nur teilweise berücksichtigt.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Dieser Fonds verfolgte eine Aktienstrategie. Das Fondsvermögen wurde vorwiegend in Anlagen investiert, die die definierten Standards für die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erfüllten, wie in den folgenden Abschnitten dargelegt. Die Strategie des Fonds im Hinblick auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale war ein integraler Bestandteil der unternehmensinternen ESG-Bewertungsmethode und wurde über die Anlagerichtlinien des Fonds fortlaufend überwacht. Weitere Details der Anlagepolitik konnten dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts und den Besonderen Anlagebedingungen entnommen werden.

ESG-Bewertungsmethodik

Die Gesellschaft strebte an, die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen, indem potenzielle Anlagen unabhängig von deren wirtschaftlichen Erfolgsaussichten anhand einer unternehmensinternen ESG-Bewertungsmethodik bewertet und darauf basierend Ausschlusskriterien angewendet wurden.

Die ESG-Bewertungsmethodik basierte auf der ESG-Datenbank, die Daten mehrerer ESG-Datenanbieter, öffentlicher Quellen und interne Bewertungen nutzte. Interne Bewertungen berücksichtigten unter anderem zukünftig zu erwartende ESG-Entwicklungen eines Emittenten, Plausibilität der Daten im Hinblick auf vergangene oder zukünftige Ereignisse, Dialogbereitschaft zu ESG-Themen und ESG-spezifische Entscheidungen eines Unternehmens.

Die ESG-Datenbank stellte innerhalb einzelner Bewertungsansätze Bewertungen fest, die einer Buchstabenskala von „A“ bis „F“ folgten. Hierbei erhielten Emittenten jeweils eine von sechs möglichen Bewertungen (A bis F), wobei „A“ die höchste Bewertung und „F“ die niedrigste Bewertung darstellt. Die ESG-Datenbank stellte anhand anderer Bewertungsansätze auch Ausschlusskriterien (Komplettausschlüsse oder Ausschlüsse auf Basis von Umsatzschwellen) bereit.

Die jeweiligen Bewertungen der Vermögensgegenstände wurden dabei einzeln betrachtet. Hatte ein Emittent in einem Bewertungsansatz eine Bewertung, die in diesem Bewertungsansatz als nicht geeignet betrachtet wurde, konnten Vermögensgegenstände von Emittenten nicht erworben werden, auch wenn er in einem anderen Bewertungsansatz eine Bewertung hatte, die geeignet wäre.

Die ESG-Datenbank nutzte unter anderem folgende Bewertungsansätze zur Beurteilung, ob ESG-Standards in Bezug auf die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale bei Emittenten beziehungsweise Anlagen vorlagen und ob Unternehmen, in die investiert wurde, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwandten:

• Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung

Mittels der Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung wurde das Verhalten von Emittenten im Zusammenhang mit dem Klimawandel und Umweltveränderungen, zum Beispiel der Reduzierung von Treibhausgasen und Wasserschutz bewertet.

Dabei wurden Emittenten, die zum Klimawandel und anderen negativen Umweltveränderungen weniger beitragen beziehungsweise die diesen Risiken weniger ausgesetzt waren, besser bewertet. Emittenten, die eine Bewertung von F im Bewertungsansatz Klima- und Transitionsrisiko hatten, wurden ausgeschlossen.

• Norm-Bewertung

Mittels der Norm-Bewertung wurden Unternehmen zum Beispiel im Rahmen der Prinzipien des UN Global Compact, der Standards der International Labour Organisation sowie allgemein anerkannter internationaler Normen und Grundsätze bewertet. Die Norm-Bewertung prüfte zum Beispiel Menschenrechtsverletzungen, Verletzungen von Arbeitnehmerrechten, Kinder- oder Zwangsarbeit, nachteilige Umweltauswirkungen und Geschäftsethik. Bei der Bewertung wurden Verstöße gegen die zuvor genannten internationalen Standards berücksichtigt. Diese Verstöße wurden anhand von Daten von ESG-Datenanbietern und/oder anderer vorliegender Informationen, wie zum Beispiel die erwarteten zukünftigen Entwicklungen dieser Verstöße sowie die Bereitschaft des Unternehmens, einen Dialog über diesbezügliche Unternehmensentscheidungen aufzunehmen, bewertet. Unternehmen, die eine Bewertung von F im Bewertungsansatz Norm hatten, wurden ausgeschlossen.

• Freedom House Status

Freedom House war eine internationale Nichtregierungsorganisation, welche Länder nach dem Grad ihrer politisch-zivilen Freiheit klassifizierte. Auf Basis des Freedom House Status wurden Staaten ausgeschlossen, die von Freedom House als „nicht frei“ gekennzeichnet wurden.

• Ausschluss-Bewertung für kontroverse Sektoren

Es wurden Unternehmen ausgeschlossen, die bestimmte Geschäftsbereiche und Geschäftstätigkeiten in umstrittenen Bereichen („kontroversen Sektoren“) hatten.

Unternehmen wurden nach ihrem Anteil am Gesamtumsatz, den sie in kontroversen Sektoren erzielten, als Anlage ausgeschlossen. Für den Fonds galt ausdrücklich, dass Unternehmen ausgeschlossen wurden, deren Umsätze wie folgt generiert wurden:

- zu mehr als 10% aus der Herstellung von Produkten und/oder Erbringung von Dienstleistungen in der Rüstungsindustrie,
- zu mehr als 5% aus der Herstellung und/oder Vertrieb ziviler Handfeuerwaffen oder Munition,
- zu mehr als 5% aus der Herstellung von Tabakwaren,
- zu mehr als 25% aus dem Abbau von Kohle und kohlebasierter Energiegewinnung,
- zu mehr als 5% aus dem Abbau von Ölsand.

Ausgeschlossen wurden Unternehmen mit Kohleexpansionsplänen, wie zum Beispiel zusätzliche Kohleförderung, -produktion oder -nutzung, basierend auf einer internen Identifizierungsmethodik. Die zuvor genannten kohlebezogenen Ausschlüsse bezogen sich ausschließlich auf sogenannte Kraftwerkskohle, das heißt Kohle, die in Kraftwerken zur Energiegewinnung eingesetzt wurde. Im Falle von außergewöhnlichen Umständen, wie zum Beispiel von einer Regierung angeordneten Maßnahmen zur Bewältigung von Herausforderungen im Bereich der Energie, kann die Gesellschaft entscheiden, die Anwendung der kohlebezogenen Ausschlüsse auf einzelne Unternehmen beziehungsweise geografische Regionen vorübergehend auszusetzen.

• **Ausschluss-Bewertung für „kontroverse Waffen“**

Ausgeschlossen wurden Unternehmen, die als Hersteller oder Hersteller wesentlicher Komponenten von Antipersonenminen, Streubomben sowie chemischen und biologischen Waffen, Nuklearwaffen, abgereicherten Uranwaffen beziehungsweise Uranmunition identifiziert wurden. Zudem konnten die Beteiligungsverhältnisse innerhalb einer Konzernstruktur für die Ausschlüsse berücksichtigt werden.

• **Bewertung von Anleihen mit Erlösverwendung**

Abweichend von den vorab dargestellten Bewertungsansätzen war eine Anlage in Anleihen von ausgeschlossenen Emittenten dennoch zulässig, wenn die besonderen Voraussetzungen für Anleihen mit Erlösverwendung erfüllt wurden. Dabei erfolgte zunächst eine Prüfung der Anleihe auf Übereinstimmung mit den ICMA Prinzipien für grüne Anleihen (Green Bonds), soziale Anleihen (Social Bonds) oder nachhaltige Anleihen (Sustainability Bonds). Zudem wurde in Bezug auf den Emittenten der Anleihe ein definiertes Mindestmaß an ESG-Kriterien geprüft und Emittenten und deren Anleihen, die solche Kriterien nicht erfüllten, ausgeschlossen.

Emittenten wurden basierend auf den folgenden Kriterien ausgeschlossen:

- Staatliche Emittenten die von Freedom House als „nicht frei“ gekennzeichnet wurden,
- Unternehmen mit der schlechtesten Norm-Bewertung (d.h. einer „F“-Bewertung),
- Unternehmen mit Involvierung in kontroversen Waffen, oder
- Unternehmen mit identifizierten Kohleexpansionsplänen.

• **Bewertung von Investmentanteilen**

Investmentanteile wurden unter Berücksichtigung der Anlagen innerhalb der Zielfonds gemäß der Klima- und Transitionsrisiko-, Norm-Bewertung, Freedom House Status sowie gemäß der Ausschluss-Bewertung für „kontroverse Waffen“ (ausgenommen Nuklearwaffen, abgereicherten Uranwaffen und Uranmunition) bewertet.

Die Bewertungsmethoden für Investmentanteile basierten auf einer Gesamtportfoliosicht des Zielfonds unter Berücksichtigung der Anlagen innerhalb des Zielfondsportfolios. In Abhängigkeit zum jeweiligen Bewertungsansatz wurden Ausschlusskriterien (zum Beispiel Toleranzschwellen) definiert, die zu einem Ausschluss des Zielfonds führten. Demnach konnten Zielfonds in Anlagen investiert sein, die nicht im Einklang mit den definierten ESG-Standards für Emittenten standen.

Nachhaltigkeitsbewertung gemäß Artikel 2 Absatz 17 Offenlegungsverordnung

Darüber hinaus maß die Gesellschaft zur Ermittlung des Anteils nachhaltiger Investitionen den Beitrag zu einem oder mehreren UN-SDGs. Dies erfolgte mit der Nachhaltigkeitsbewertung, bei der potenzielle Anlagen anhand verschiedener Kriterien dahingehend beurteilt wurden, ob eine Anlage als nachhaltig eingestuft werden konnte.

Nicht ESG-bewertete Vermögensgegenstände

Nicht jede Anlage des Fonds wurde durch die ESG-Bewertungsmethodik bewertet. Dies galt insbesondere für folgende Vermögensgegenstände:

Bankguthaben wurden nicht bewertet.

Derivate wurden nicht eingesetzt, um die von dem Fonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen und wurden somit bei der Berechnung des Mindestanteils von Vermögensgegenständen, die diese Merkmale erfüllten, nicht berücksichtigt. Derivate auf einzelne Emittenten durften jedoch nur dann für den Fonds erworben werden, wenn die Emittenten der Basiswerte die ESG-Standards erfüllten und nicht nach den oben beschriebenen ESG-Bewertungsansätzen ausgeschlossen waren.

Die angewandte ESG-Anlagestrategie sah keine verbindliche Mindestreduzierung vor.

Die gute Unternehmensführung wurde mit der Norm-Bewertung bewertet. Dementsprechend befolgten die bewerteten Unternehmen, in die investiert wurde, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Es wurde kein Index als Referenzwert festgelegt.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens DWS Top Dividende – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der DWS Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der DWS Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulation der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der DWS Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der DWS Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die DWS Investment GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 17. Januar 2025

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler
Wirtschaftsprüfer

Steinbrenner
Wirtschaftsprüfer

Geschäftsführung und Verwaltung

Kapitalverwaltungsgesellschaft

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Eigenmittel am 31.12.2023: 452,6 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2023: 115 Mio. Euro

Aufsichtsrat

Dr. Stefan Hoops
Vorsitzender
Vorsitzender der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH,
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main

Christof von Dryander
stellv. Vorsitzender
Senior Counsel der
Cleary Gottlieb Steen & Hamilton LLP,
Frankfurt am Main

Manfred Bauer
Geschäftsführer der
DWS Management GmbH,
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main

Hans-Theo Franken
Vorsitzender des Aufsichtsrats der
Deutsche Vermögensberatung
Aktiengesellschaft DVAG,
Frankfurt am Main

Dr. Alexander Ilgen
ehemals Deutsche Bank Private Bank,
Frankfurt am Main

Dr. Stefan Marcinowski
Ehemaliges Mitglied des Vorstandes der
BASF SE,
Oy-Mittelberg

Holger Naumann
Head of Operations
DWS Group GmbH & Co. KGaA,
Frankfurt am Main

Elisabeth Weisenhorn
Gesellschafterin und Geschäftsführerin der
Portikus Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Gerhard Wiesheu
Sprecher des Vorstands des Bankhauses
B. Metzler seel. Sohn & Co. AG,
Frankfurt am Main

Geschäftsführung

Dr. Matthias Liermann
Sprecher der Geschäftsführung

Sprecher der Geschäftsführung der
DWS International GmbH, Frankfurt am Main
Geschäftsführer der
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrats der
DWS Investment S.A., Luxemburg
Geschäftsführer der
DIP Management GmbH, Frankfurt am Main
(Persönlich haftende Gesellschafterin an der
DIP Service Center GmbH & Co. KG)

Nicole Behrens
Geschäftsführerin

Geschäftsführerin der
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main

Petra Pflaum (bis zum 31.10.2024)
Geschäftsführerin

Geschäftsführerin der
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main

Gero Schomann
Geschäftsführer

Geschäftsführer der
DWS International GmbH, Frankfurt am Main
Geschäftsführer der
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main
Mitglied des Verwaltungsrats der DB Vita S.A.,
Luxemburg
Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats
der Deutscher Pensionsfonds AG, Köln

Vincenzo Vedda
Geschäftsführer

Geschäftsführer der
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrats der
MorgenFund GmbH, Frankfurt am Main

Christian Wolff
Geschäftsführer

Geschäftsführer der
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Brienner Straße 59
80333 München
Eigenmittel am 31.12.2023: 3.841,5 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2023: 109,4 Mio. Euro

Gesellschafter der DWS Investment GmbH

DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Stand: 31.10.2024

DWS Investment GmbH

60612 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0) 69-910-12371
Fax: +49 (0) 69-910-19090
www.dws.de

